

## Inhaltsverzeichnis

SELBSTHILFEKONTAKTSTELLEN	2
<b>Die Selbsthilfe-Kontaktstellen seit 18. Mai wieder schrittweise geöffnet</b>	<b>2</b>
SELBSTHILFE ONLINE	2
<b>Online- und Telefon-Angebote der Selbsthilfe</b>	<b>2</b>
<b>ApK - Angehörige psychisch Erkrankter ONLINE</b>	<b>3</b>
<b>Anonyme Alkoholiker Online</b>	<b>3</b>
<b>Al-Anon</b>	<b>3</b>
<b>Kreuzbund Chat</b>	<b>4</b>
<b>Alzheimer Angehörigen-Initiative</b>	<b>4</b>
<b>Alzheimer Gesellschaft Berlin</b>	<b>4</b>
<b>bipolaris</b>	<b>4</b>
<b>Die Erfahrungsexperten</b>	<b>4</b>
<b>Junge Selbsthilfe Berlin goes online (WebEx)</b>	<b>5</b>
<b>Junge Selbsthilfe trifft sich jeden Abend</b>	<b>5</b>
<b>Rheuma-Liga Berlin</b>	<b>5</b>
<b>SHIA e.V. Berlin</b>	<b>5</b>
SELBSTHILFE	5
<b>Selbstliebe entdecken: eine Frauengruppe für mehr Selbstachtung</b>	<b>5</b>
<b>Autismus – Gruppe in Gründung in Pankow</b>	<b>6</b>
<b>Borderline- Gruppen für Betroffene und Angehörige in Gründung</b>	<b>6</b>
<b>Angehörigengruppe</b>	<b>6</b>
<b>Betroffenen- und Angehörigengruppe</b>	<b>6</b>
<b>Selbsthilfegruppe „Ebbe &amp; Flut“ für Bipolar Erfahrene</b>	<b>6</b>
<b>Krebs – Mit Farben auf neuen Wegen</b>	<b>7</b>
<b>Krebs-Selbsthilfegruppe in der Charité</b>	<b>7</b>
<b>Selbsthilfegruppe Eltern hochsensibler Kinder</b>	<b>7</b>
BERATUNG	7
<b>Die Sozialberatung bei SEKIS findet ab Juni wieder in der Kontaktstelle statt</b>	<b>7</b>
<b>Peer-Beratung – Pankow als telefonisches Angebot</b>	<b>8</b>
<b>Menschen mit Krisenerfahrung beraten Menschen in Krisen</b>	<b>8</b>
<b>Soziale Beratung für Rheumakranke auch telefonisch</b>	<b>8</b>
<b>Teilhabeberatung</b>	<b>8</b>
ENGAGEMENT UND NACHBARSCHAFT	8
<b>Corona-Soforthilfe - Schutzschirm für kleine Vereine und das soziale Leben</b>	<b>8</b>
<b>Nachbarschaftshilfe - in Zeiten von Corona</b>	<b>9</b>
<b>Nebenan.de – Nachbarschaftshilfe – einkaufen berlinweit <a href="http://www.nebenan.de">www.nebenan.de</a></b>	<b>10</b>
PROJEKTE	10
<b>IntoDance - Ein Bewegungsprojekt für alle</b>	<b>10</b>
<b>Runder Tisch Triage</b>	<b>11</b>
<b>Suppenküche für Bedürftige im Dock Nord</b>	<b>11</b>
<b>Angebote für Alleinerziehende bei SHIA e.V.</b>	<b>11</b>
<b>Erfolg in der Therapeutischen Wohngemeinschaft für Frauen mit Suchtproblemen</b>	<b>12</b>
<b>Die Erfahrungsexperten</b>	<b>12</b>
<b>SHIA Selbsthilfe-Initiativ Alleinerziehender</b>	<b>13</b>
<b>Gemeingut Krankenhaus: Kampagne gestartet</b>	<b>14</b>
<b>Netzwerk Bürgerbeteiligung: Forum zu Pandemie und Bürgerbeteiligung</b>	<b>14</b>
<b>Umfrage zu Bürgerbeteiligung und Pandemie</b>	<b>14</b>

	<b>Coronavirus: Hilfe für pflegende Angehörige</b>	<b>14</b>
	<b>Redezeit</b>	<b>15</b>
BARRIEREFREIHEIT		15
	<b>Infos über Selbsthilfe in Gebärdensprache</b>	<b>15</b>
	<b>Infos zu Corona in verschiedenen Sprachen</b>	<b>15</b>
PATIENTENINTERESSEN		16
	<b>Endgültiges Aus für Krankschreibung per Telefon</b>	<b>16</b>
	<b>G-BA lehnt Anträge der Patientenvertretung zum Schutz von Risikopatienten ab</b>	<b>16</b>
	<b>Kein Anspruch auf Sachleistung bei versäumter Kassenfrist</b>	<b>16</b>
	<b>Notwendige Ergänzungen zur Patientenverfügung für die Intensivbehandlung</b>	<b>17</b>
PUBLIKATIONEN		17
	<b>Die Kunst des Miteinander-Redens</b>	<b>17</b>
	<b>Zivilgesellschaft ist gemeinnützig: Neues Rechtsgutachten</b>	<b>17</b>
FORTBILDUNG FÜR SELBSTHILFEGRUPPEN		18
	<b>Supervision für Mitglieder von Selbsthilfegruppen - Unterstützung bei Problemen</b>	<b>18</b>
	<b>Keine Angst vor Video- oder Telefonkonferenzen -</b>	<b>18</b>
VERANSTALTUNGEN		19
	<b>Bis zum Ende der Kontaktbeschränkungen sind</b>	<b>19</b>
	<b>alle Veranstaltungen von Selko e. V. /SEKIS und den Kontaktstellen ausgesetzt.</b>	<b>19</b>
	<b>Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. - AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte</b>	<b>19</b>
	<b>Krisen   Zeit! - Die Bedeutung von Politik und Kommunikation in Krisenzeiten</b>	<b>19</b>
	<b>Traumafolgestörung – Vortrag online</b>	<b>20</b>
	<b>Dinkel - das beste Getreide - Heilkunst der Hildegard von Bingen</b>	<b>20</b>
IMPRESSUM		20

## SELBSTHILFEKONTAKTSTELLEN

### Die Selbsthilfe-Kontaktstellen seit 18. Mai wieder schrittweise geöffnet

Die Selbsthilfe Kontaktstellen in Berlin bereiten sich auf die Wieder-Eröffnung vor! Seit Montag, 18.05.2020, werden schrittweise die bezirklichen Selbsthilfe Kontaktstellen wieder für Selbsthilfegruppen geöffnet. Dabei sind Schutzvorkehrungen zu beachten und Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten, die den Gruppen-Sprecher\*innen vorab mitgeteilt werden.

Bitte kommt nicht einfach so wie gewohnt zu euren Treffen, sondern nehmt vorher mit euren Gruppensprecher\*innen oder der Selbsthilfe Kontaktstelle Kontakt auf. Wir sind hier zu finden:

[www.sekis-berlin.de/selbsthilfe/kontaktstellen/](http://www.sekis-berlin.de/selbsthilfe/kontaktstellen/)

Nach wie vor ist Corona eine gefährliche Krankheit, für die es keinen Impfstoff gibt, daher sollten Gruppenmitglieder, die zur Risikogruppe gehören, sich sehr gut überlegen, ob sie sich zu einem Gruppentreffen begeben.

Wenn ihr Informationen über das Abhalten von Telefon- oder Videokonferenzen benötigt, könnt ihr euch gerne an uns wenden. Wir werden vermutlich Anfang Juni dazu auch ein Online-Seminar anbieten und euch Material zur Verfügung stellen. Es ist kein Hexenwerk :-).

Passt weiterhin gut auf euch auf!

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## SELBSTHILFE ONLINE

### Online- und Telefon-Angebote der Selbsthilfe

Datenschutz auch in Krisenzeiten nicht vergessen

Wir wissen, wie wichtig es ist, auf anderen Wegen in Kontakt zu bleiben, wenn die realen Gruppentreffen wegbrechen. Vielleicht erscheint einem da der Datenschutz nicht so wichtig. Aber wir möchten an dieser Stelle davon abraten, gesundheitliche Themen über eine Facebook-Gruppe zu organisieren oder zu besprechen oder alles in einen WhatsApp Chat zu verlegen. Messenger können eine gute Möglichkeit sein, in Kontakt zu bleiben, aber versucht bitte, dann einen sichereren Anbieter wie Threema oder Telegram zu benutzen. [Hier findet ihr mehr zum Thema Datenschutz.](#)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## ApK - Angehörige psychisch Erkrankter ONLINE

Die **Angehörigen psychisch erkrankter Menschen in Berlin** (ApK LV Berlin e.V.) haben nun zwei online Gesprächsgruppen auf die Beine gestellt. Eine dritte kommt vermutlich bald dazu. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.apk-berlin.de](http://www.apk-berlin.de). Bitte nehmen Sie diese Informationen in Ihren Newsletter auf.

### Angehörige psychisch Erkrankter - ONLINE 1

Für alle Angehörigen psychisch erkrankter Menschen:

**Am Mittwoch, dem 17.06.2020 um 18.00 Uhr**

Kontakt: Geschäftsstelle des ApK 030 86 39 57 01 (bitte auch auf den AB sprechen)

### Gesprächsgruppe für Geschwister psychisch erkrankter Menschen - ONLINE

Nur für Geschwister psychisch erkrankter Menschen:

**Am Montag, dem 08.06.2020 um 18.00 Uhr**

Bei Interesse schreiben Sie bitte der Gruppenleiterin Frau Haufe unter folgender Adresse:

[apk.mhaufe@gmail.com](mailto:apk.mhaufe@gmail.com)

Sie erklärt dann den Ablauf und schickt einen Link zur Teilnahme. Teilnehmende sollten vor der Gruppe eine Telefonberatung in Anspruch genommen haben.

### Angehörige von Menschen mit Borderline-Störung - ONLINE

Kontakt: Ralf Stegemann

**Jeden 4. Mittwoch im Monat, 17.30 bis 19.30 Uhr**

Die Gruppe freut sich über Neuzugänge und bittet um Voranmeldung und ein Kennenlerngespräch bei Herrn Stegemann unter 0170 454 15 25 oder 030 23 472 104. Dabei können schon erste Fragen, Erwartungen und Wünsche im Hinblick auf die Gruppe geklärt werden. Es können dabei auch Fragen zum Umgang mit Menschen mit Borderline-Diagnose besprochen werden.

In jedem Fall ist ein vorhergegangenes Beratungsgespräch beim ApK (Termine unter 030 86 39 57 01) oder ein Kennenlerngespräch mit der/dem Gruppenleitenden (siehe unten) obligatorisch.

Dr. Henriette Heise - Koordination

Tel (030) 863 957 03

Mail [heise@apk-berlin.de](mailto:heise@apk-berlin.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Anonyme Alkoholiker Online

Auch die Anonymen Alkoholiker haben Onlinetreffen. [Listen dazu findet ihr auf deren Webseite.](#)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## AI-Anon

In einem Online-Meeting trifft man sich virtuell im Internet und bemüht sich, wie in den örtlichen Meetings, nach den 12 Schritten und Traditionen zu arbeiten.

Online-Meetings sind auf Dauer kein Ersatz, können aber vorübergehend eine kleine Hilfe sein, wenn keine örtlichen Meetings besucht werden können.

Deutschsprachige Online AI-Anon Gruppen finden Sie unter:

[www.al-anon-online.de](http://www.al-anon-online.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Online Meetings von „Narcotics Anonymous“, berlin- und bundesweit

Narcotics Anonymous (NA) ist eine weltweite Selbsthilfe-Gemeinschaft von genesenden Süchtigen. Unser Hauptziel ist es, Menschen mit Suchtproblemen zu helfen, mit dem Drogenkonsum aufzuhören und ein drogenfreies Leben zu führen, indem wir das Zwölf-Schritte-Programm anwenden.

Die Meetings finden aufgrund der aktuellen Situation ausschließlich online oder telefonisch statt.

Alle Informationen für sind auf folgenden Webseiten nachzulesen:

Für Berlin <https://www.narcotics-anonymous.de/meetings.html/>

<http://www.na-onlinemeetings.de/>

Telefonisch gibt es Informationen rund um die Meetings und auch den Umgang mit den Onlinetools

Kostenlose **Hotline 0800 445 33 62**

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Kreuzbund Chat

[Kreuzbund bietet Chat an](#)

Sucht-Selbsthilfe des Kreuzbundes findet statt!

Trotz Corona-Virus treffen wir uns! Statt in der Gruppe "face-to-face", hier im datengeschützten Chat.

Regelmäßige Chat-Zeiten:

- montags 19 bis 20 Uhr
- dienstags 19 bis 20 Uhr
- donnerstags 11 bis 12 Uhr
- freitags 19 bis 20 Uhr.

Hier der Link zur [Anmeldung](#).

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Alzheimer Angehörigen-Initiative

Die Alzheimer Angehörigen-Initiative bietet psychosoziale Entlastung digital und durch telefonische Einzelgespräche, Telefonkonferenzen und die Internet-Selbsthilfegruppe fort. Kontaktaufnahme vorzugsweise per E-Mail an [Info@Alzheimer.Berlin](mailto:Info@Alzheimer.Berlin).

[Mehr Informationen finden Sie hier auf der Webseite der Initiative.](#)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Alzheimer Gesellschaft Berlin

Die Alzheimer Gesellschaft ist weiterhin für Sie da! Beratung finden per Telefon und per Mail statt.

"Aufgrund der aktuellen Entwicklungen rund um das Coronavirus finden vorübergehend keine persönlichen Beratungsgespräche in unserer Geschäftsstelle statt. Gerade in dieser schwierigen Zeit möchten wir aber weiterhin für Sie da sein. Sie erreichen uns in der Geschäftsstelle unter 89094357, Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag 10.00 - 15.00 Uhr Außerhalb der Sprechzeiten können Sie uns eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail an [info@alzheimer-berlin.de](mailto:info@alzheimer-berlin.de). Wir nehmen zeitnah Kontakt mit Ihnen auf." Homepage:

[www.alzheimer-berlin.de](http://www.alzheimer-berlin.de)

Angehörige psychisch Kranker (ApK) Berlin bietet telefonische Beratung

Der ApK hat auf telefonische Beratung umgestellt. Sie können anrufen unter 030 86 39 57 01, hinterlassen Sie ggf. eine Nachricht und der ApK meldet sich schnellstmöglich mit Terminvorschlägen.

[Hier geht's zur Internetseite des ApK.](#)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## bipolaris

Die Selbsthilfevereinigung für Betroffene von Manie & Depression und deren Angehörige hat hilfreiche Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen zusammengestellt, u.a. Telefonnummern & Beratungen, Nachbarschaftliche & ehrenamtliche Hilfe, Veranstaltungen & Termine sowie Tipps zu Freizeit & Alltag (zu Hause):

<https://www.bipolaris.de/termine-neuigkeiten/infoseite-corona/>

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Die Erfahrungsexperten

Die Erfahrungsexperten bieten an: Ein Angebot von und mit Erfahrenen mit seelischen Krisen.

Ab Mittwoch, den 1. April veröffentlichen sie jeweils Montag, Mittwoch und Freitag kleine Impulse für zuhause und unterwegs. Diese basieren - wie der Name schon sagt - oft auf den eigenen Erfahrungen der Mitarbeiter\*innen während erlebter Krisen in ihrem Leben. Die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Du kannst Dich im Verlauf gern in Form von Kommentaren selbst einbringen oder einfach nur die Inhalte ansehen. [Mehr Informationen auf der Webseite.](#)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Junge Selbsthilfe Berlin goes online (WebEx)

Du bist zwischen 18 und 35 Jahre alt und in Selbsthilfegruppen aktiv? Wünschst Dir mehr Austausch, um über das zu sprechen, was Dich in dieser besonderen Zeit beschäftigt? Willst hören, wie andere mit der Situation umgehen? Dann komm zu unserem kostenfreien und wöchentlich stattfindenden Online Treffen der Jungen Selbsthilfe Berlin

**Wann? jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr**

Alles was Du brauchst ist ein internetfähiges Endgerät und Zugang zum Internet.

Einen Einladungslink erhältst Du bei Deiner Anmeldung über Anja Breuer:

telefonisch unter 030 394 63 64 oder per Mail unter [junge-selbsthilfe@stadtrand-berlin.de](mailto:junge-selbsthilfe@stadtrand-berlin.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Junge Selbsthilfe trifft sich jeden Abend

Seit dem 30.04.2020 bieten NAKOS und die Junge Selbsthilfe bis auf Weiteres jeden Abend (auch an den Wochenenden!) ein Video-Meeting für junge Selbsthilfeaktive an: von 19 bis 20 Uhr gibt es die Gelegenheit zum Austausch mit uns, untereinander, zum Auskotzen und zur moralischen Unterstützung in dieser Ausnahmesituation.

Wer auch einmal dabei sein möchte, kann sich per E-Mail: [junge-selbsthilfe@nakos.de](mailto:junge-selbsthilfe@nakos.de) melden.

[Weitere Infos hier auf der Webseite.](#)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Rheuma-Liga Berlin

Auch die Rheuma-Liga informiert, was und wie Rheuma-Patient\*innen jetzt aktiv bleiben können.

Auf ihrer Webseite geben sie dazu Hinweise.

[Zur Webseite der Deutschen Rheumaliga Berlin](#)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## SHIA e.V. Berlin

Die SelbstHilfeinitiative Alleinerziehender (SHIA) e.V. hat im zweiten April Newsletter Podcasts verlinkt, bietet digitale Erzählrunden an und hat viele Tipps für Alleinerziehende in Corona-Zeiten.

[Hier geht es zum Newsletter.](#)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## SELBSTHILFE

**Bitte erkundigen Sie sich, ob die Angebote real oder online stattfinden**

» [Inhaltsverzeichnis](#)

Gruppengründung

## Selbstliebe entdecken: eine Frauengruppe für mehr Selbstachtung und Zufriedenheit im Alltag

Worum geht's?

Sich selbst so anzunehmen wie man ist, ist eine Fähigkeit, die man lernen kann.

Mit dieser Gruppe soll ein Raum geschaffen werden, in dem Frauen gemeinsam erkunden, was es braucht, um im Alltag liebevoller mit sich selbst umzugehen und so mehr Freude, Genuss und Energie in das Leben zu bringen.

Für wen ist die Gruppe?

Die Gruppe richtet sich an Frauen von 18 bis 99+ Jahren. Jede Frau kann mit ihren individuellen Fähigkeiten und Weisheiten die Gruppe bereichern, sodass wir voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen können.

Was machen wir?

Anhand von konkreten Gedanken- und Rollenspielen, Körperwahrnehmungs-Übungen, Meditationen u.v.m. wollen wir gemeinsam erfahrbar machen, wie es sich anfühlt, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu

entwickeln und liebevoll und wohlwollend mit sich umzugehen. Dazu zählt auch zu lernen, sich von den Ansprüchen und Meinungen anderer abzugrenzen.

Wo KIS Pankow im Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin  
Kontakt Tel 030 49 98 70 910, [kis@hvd-bb.de](mailto:kis@hvd-bb.de)  
Wann Anmeldung erforderlich

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### SELBSTHILFE - GRUPPENGRÜNDUNG

### Autismus – Gruppe in Gründung in Pankow

Eine neue Gruppe für Erwachsene mit Autismus wird am Standort Pankow gegründet. Interessierte bitte in der KIS melden.

Wo KIS Pankow im Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin  
Kontakt Tel 030 49 98 70 910, [kis@hvd-bb.de](mailto:kis@hvd-bb.de)  
Wann Anmeldung erforderlich

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### SELBSTHILFE - GRUPPENGRÜNDUNG

Betroffenengruppe:

### Borderline- Gruppen für Betroffene und Angehörige in Gründung

Bist du manchmal Himmel hoch jauchzend und im nächsten Moment tief betrübt, fühlst dich innerlich leer, hast den Drang dich selbst zu verletzen? Überfluten dich manchmal deine Gefühle? Dann sei herzlich Willkommen in unserer Gruppe.

Wo KIS Pankow im Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin  
Kontakt Tel 030 49 98 70 910, [kis@hvd-bb.de](mailto:kis@hvd-bb.de)  
Wann Anmeldung erforderlich

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### SELBSTHILFE - GRUPPENGRÜNDUNG

### Angehörigengruppe

Fühlst du dich manchmal als Angehörige\*r hilflos und verstehst die Welt nicht mehr und hast den Eindruck, von der Flut an Gefühlen mitgerissen zu werden? Weißt du manchmal nicht mehr, was du brauchst, um für dich selbst die Kraft zu tanken? Du möchtest aber nicht teilnahmslos danebenstehen, sondern verstehen, was in einem betroffenen Menschen vor sich geht? Dann sei herzlich Willkommen in unserer Gruppe.

Wo KIS Pankow im Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin  
Kontakt Tel 030 49 98 70 910, [kis@hvd-bb.de](mailto:kis@hvd-bb.de)  
Wann Anmeldung erforderlich

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### SELBSTHILFE - GRUPPENGRÜNDUNG

### Betroffenen- und Angehörigengruppe

Ihr wollt einen gemeinsamen Umgang finden und ein Verständnis für den Anderen entwickeln, doch wisst manchmal nicht, wie ihr eine gemeinsame Sprache finden könnt?

Dann seid herzlich Willkommen in unserer Gruppe.

In der Selbsthilfegruppe können wir uns darüber austauschen, wie wir einen besseren Umgang mit uns und den Anderen finden können.

**Wann Dienstag 20 Uhr, Anmeldung erforderlich!**

Wo KIS Pankow im Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin  
Kontakt Tel 030 49 98 70 910, [kis@hvd-bb.de](mailto:kis@hvd-bb.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### SELBSTHILFE

### Selbsthilfegruppe „Ebbe & Flut“ für Bipolar Erfahrene

Für Bipolar Erfahrene trifft sich seit März 2020 eine Selbsthilfegruppe bei uns. Die Gruppe wurde initiiert über bipolaris (Manie & Depression Selbsthilfevereinigung Berlin-Brandenburg e.V.). Interessierte können Kontakt aufnehmen über: [ebbeundflut@bipolaris-mail.de](mailto:ebbeundflut@bipolaris-mail.de)

Tel.: 030 – 631 09 85, Mail: [eigeninitiative@ajb-berlin.de](mailto:eigeninitiative@ajb-berlin.de)

Ort: Selbsthilfzentrum Eigeninitiative, Genossenschaftsstraße 70, 12489 Berlin-Adlershof

**SELBSTHILFE - GRUPPENGRÜNDUNG****Krebs – Mit Farben auf neuen Wegen**

Die Damen der Selbsthilfegruppe "Mit Farben auf neuen Wegen" haben über das großflächige Malen eine andere Art des Umgangs mit ihrer Krebserkrankung gefunden und freuen sich über weitere Interessierte Frauen, die dieses Thema kreativ bearbeiten möchten. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Tel.: 030 – 631 09 85, Mail: [eigeninitiative@ajb-berlin.de](mailto:eigeninitiative@ajb-berlin.de)

Ort: Selbsthilfzentrum Eigeninitiative, Genossenschaftsstraße 70, 12489 Berlin-Adlershof

» [Inhaltsverzeichnis](#)**SELBSTHILFE****Krebs-Selbsthilfegruppe in der Charité**

Nächstes Treffen der Krebs-Selbsthilfegruppe ist am 29.04.2020 in Berlin

Charité Comprehensive Cancer Center (CCCC) | Universitätstumorzentrum. Bitte anmelden:

Mail [CCCC-SHG@charite.de](mailto:CCCC-SHG@charite.de)

Tel 030 450 564 960

Postanschrift: Charitéplatz 1 | 10117 Berlin

Hausanschrift: Virchowweg 23 (barrierefreier Zugang) / Invalidenstr. 80 | 10115 Berlin

» [Inhaltsverzeichnis](#)**SELBSTHILFE****Selbsthilfegruppe Eltern hochsensibler Kinder**

Diese Gruppe richtet sich speziell an Eltern hochsensibler Kinder von 1-10 Jahren. Sie stehen im Alltag vor besonderen Herausforderungen, die sie oft bis an die Grenze der persönlichen Belastbarkeit führen, besonders, wenn sie diesen Wesenszug selbst nicht in sich tragen. Der Erfahrungsaustausch soll helfen, unterscheiden zu lernen, wann es gilt den besonderen Bedürfnissen des Kindes nachzugeben oder sich durchzusetzen um den Alltag zu erleichtern, sicherer zu werden und die Gabe schätzen zu lernen. Betroffene Kinder sind ständig reizüberflutet, wobei die individuelle Reizwahrnehmung variiert. Hat ihr Kind als Baby scheinbar grundlos viel geschrien, besonders abends? Hat ihr Kind einen besonders ausgeprägten Gerechtigkeitsinn, hält es sich oft die Ohren zu, schaltet es mitten am Tag einfach ab und starrt in die Leere, erträgt es bestimmte Stoffe nicht auf der Haut, schläft es sehr viel, hat es eine besonders blühende Fantasie, kann es sich nicht auf eine bestimmte Geräuschquelle im Raum konzentrieren, ist es introvertiert, mag es keine Überraschungen oder Umgebungsveränderungen, nimmt es kaum Kontakt zu anderen Kindern auf, ist es überdurchschnittlich anhänglich oder dreht abends regelmäßig extrem auf? All diese Beispiele sind für sich genommen altersgemäße Facetten, die in der Summe jedoch auf eine Hochsensibilität hindeuten können. Der Austausch kann dabei helfen, die Hochsensibilität zu erkennen, wenn die Kinder noch sehr klein sind oder die Eltern zunächst den Verdacht haben, ihr Kind könnte hochsensibel sein. Eltern stoßen auf Verständnis für die schwierige Situation und können daran arbeiten, sich selbst nicht zu vergessen und Kraft zu schöpfen, denn der persönliche Ausgleich kommt oft zu kurz.

Wo KIS Pankow im Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin

Kontakt Tel 030 49 98 70 910, [kis@hvd-bb.de](mailto:kis@hvd-bb.de)

Anmeldung erforderlich

» [Inhaltsverzeichnis](#)**BERATUNG****Die Sozialberatung bei SEKIS findet ab Juni wieder in der Kontaktstelle statt****Anmeldung erforderlich**

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle SEKIS Charlottenburg-Wilmersdorf bietet einmal wöchentlich eine Sozialberatung an. Diese erfolgt durch eine ausgebildete Fachkraft mit langjähriger Erfahrung. Die Beratung steht Mitgliedern von Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen kostenlos zu Verfügung.

**Wann: Jeden Donnerstag von 13 – 15 Uhr und nach Vereinbarung.**

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin!

Wo: SEKIS Selbsthilfe-Kontaktstelle Berlin, Bismarckstr. 101, 10625 Berlin

Wie: Tel 0151 583 526 88 oder Mail: [sozialberatung@sekis-berlin.de](mailto:sozialberatung@sekis-berlin.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Peer-Beratung – Pankow als telefonisches Angebot

### Menschen mit Krisenerfahrung beraten Menschen in Krisen

Peer-Berater/innen, im Sinne von Genesungsbegleitern, nutzen ihre eigene Krisenerfahrung als Ressource und bieten einen lebensnahen Beratungsansatz, der therapeutische und ärztliche Behandlungen ergänzen kann. Neben Ratsuchenden, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, steht die Peer-Beratung auch Angehörigen offen.

Unser Gesprächsangebot für Erkrankte und Angehörige umfasst:

Informationen zu den Krankheitsbildern mit denen der Peer-Berater\_in Erfahrungen hat (Depression, generalisierte Angststörung, Panikattacken und Borderline), Informationen zu kassenfinanzierten Therapie-Möglichkeiten, Unterstützung bei der Therapeuten\_innensuche, Beratung und Vermittlung zu Selbsthilfegruppen und anderen Anlaufstellen, Motivierung und Aktivierung im Sinne des Empowerments Kooperation und Mitwirkung in Gremien als Vertretung der Betroffenenperspektive

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns unter [kis@hvd-bb.de](mailto:kis@hvd-bb.de) oder telefonisch

**unter Tel 030 - 49 98 70 910**

oder auf [www.kis-pankow.de](http://www.kis-pankow.de)

Ansprechpartnerin ist Jana Vogel

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Soziale Beratung für Rheumakranke auch telefonisch

**Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.** - Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum

Mariendorfer Damm 161a - 12107 Berlin

Wir geben Beratung zu allen Themen, die sich bei rheumatischen Erkrankungen ergeben, unter anderem ambulante und stationäre Versorgung, Teilhabe am Arbeitsleben, medizinische Rehabilitation, Schwerbehinderung, Erwerbsminderung, Pflegeleistungen, finanzielle Hilfen und Selbsthilfemöglichkeiten In einem persönlichen oder telefonischen Gespräch nehmen Sozialarbeiter\*innen sich Zeit, Ihre Situation individuell und ganzheitlich zu betrachten und entwickeln mit Ihnen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu Problemen Ihrer aktuellen Lebenssituation.

Telefon: 030 – 32 290 29 50

Fax: 030 – 32 290 29 39

E-Mail: [beratung@rheuma-liga-berlin.de](mailto:beratung@rheuma-liga-berlin.de)

Hier können Sie sich online anmelden: <https://rheuma-liga-berlin.de/wir-ueber-uns/kontakt>

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Teilhabeberatung

Liebe NetzwerkpartnerInnen und liebe Ratsuchende, die letzten Wochen haben gezeigt, dass derzeit viele Anträge sogar unbürokratischer und schneller bearbeitet werden als im Regelbetrieb. Wir unterstützen Sie weiterhin gerne bei der Beantragung von Teilhabeleistungen und bei der Klärung Ihrer Fragen. Um Ihre und unsere Gesundheit zu schützen, finden Beratungen aktuell per Telefon und E-Mail statt. Wir sind von montags bis einschließlich samstags für Sie da. Zur Terminvereinbarung können Sie uns unter Tel **030 - 555 726 44** erreichen. Bitte haben Sie Verständnis, das manchmal nur der Anrufbeantworter ran geht. Wenn Sie uns eine Nachricht hinterlassen, rufen wir Sie gerne schnellstmöglich zurück.

Oder Sie schreiben uns E-Mail an: [rat@gut-beraten.berlin](mailto:rat@gut-beraten.berlin)

Über aktuelle Änderungen informieren wir Sie auf unserer Webseite: [www.gut-beraten.berlin](http://www.gut-beraten.berlin)

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße Ihr EUTB-Team der exPEERienced Teilhabeberatung

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Corona-Soforthilfe - Schutzschirm für kleine Vereine und das soziale Leben

Die Berliner Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement, Sawsan Chebli, möchte Corona-Hilfen für Vereine anstoßen. Der Senat hat am 26.5.2020 ein Soforthilfepaket für existenziell von Corona betroffene gemeinnützige Organisationen der Zivilgesellschaft beschlossen. Zudem soll Corona-Engagement in Berlin



finanziell unterstützt und ein Programm zur Förderung der Zivilgesellschaft bei der Digitalisierung aufgelegt werden. „Mir geht es vor allem um die kleinen Initiativen und Vereine, die große Arbeit leisten, aber sehr kämpfen“, sagte Initiatorin Sawsan Chebli.

Die finanzielle Förderung ist das eine, die gesellschaftliche Gewichtung das andere: So hatte die Senatskanzlei Berlin zusammen mit mehreren Bundesländern eine Studie beim ZiviZ-Institut im Stifterverband in Auftrag gegeben, um die Folgen der Corona-Pandemie für die Zivilgesellschaft zu untersuchen. Einerseits sei jetzt in der Coronakrise die Bedeutung von Nachbarschaftshilfe für den gesellschaftlichen Zusammenhalt besonders klar geworden. Andererseits seien bestimmte gesellschaftliche Bereiche selbst in die Krise geraten, etwa Jugend- und Bildungsstätten, Kultureinrichtungen, Selbsthilfeorganisationen und muslimische Glaubensgemeinschaften. Laut der Studie „Lokal kreativ, finanziell unter Druck, digital herausgefordert. Die Lage des freiwilligen Engagements in der ersten Phase der Corona-Krise“ sei jetzt Kurzarbeit, sofern die Organisationen hauptamtliche Beschäftigte haben, weit verbreitet. Ursachen für Geldnöte sind etwa der Wegfall von Kollekten und der Ausfall von Gebühren und Entgelten für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe. Somit stehe die Zivilgesellschaft in Berlin vor erheblichen Herausforderungen. Die Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement Chebli hat zuletzt einiges in die Wege geleitet, um Abhilfe zu schaffen. So wird das zum Nachtragshaushalt gehörende Sozial-Soforthilfepaket jetzt dem Parlament zugeleitet, das darüber beraten und im Juni abschließend entscheiden werde.

Mit dem geplanten Berliner Programm sei ein erster Schritt getan. „Wir müssen jetzt schauen, wo genau Bedarf besteht und wie die Förderrichtlinien aussehen müssen. Profitieren sollen gemeinnützige Organisationen, die von bisherigen Soforthilfeprogrammen nicht Gebrauch machen konnten.“ Wenn das Parlament im Juni über den Haushalt entscheidet, würden der Zeitpunkt für den Start der Hilfe sowie Informationen dazu, bei welcher Stelle man Anträge stellen kann, bekannt gegeben.

Quelle: Tagesspiegel Berlin - 28. 5. 2020

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## ENGAGEMENT UND NACHBARSCHAFT

**Die Selbsthilfe-Kontaktstellen engagieren sich in der Nachbarschaft:**

**In ganz Berlin entstehen viele nachbarschaftliche Corona-Hilfen. Einen Überblick ist hier zu finden:**

<https://www.berlin.de/buergeraktiv/informieren/coronavirus/nachbarschaftliche-hilfe/artikel.910828.php>

**Ein Beispiel möchten wir hier vorstellen:**

**Nachbarschaftshilfe - in Zeiten von Corona**

<https://www.nachbarschaft-ev.de/>

**Wie kann sich die Nachbarschaft in Zeiten von Isolation unterstützen?**

In enger Kooperation mit vielen anderen Begegnungszentren, Kirchengemeinden und Initiativen haben wir eine zentrale Nachbarschaftshilfe-Anlaufstelle für Charlottenburg-Wilmersdorf ins Leben gerufen. Wir bringen diejenigen, die Hilfe brauchen und diejenigen, die sie bieten können zusammen: z.B. Einkaufen gehen, Hund ausführen, telefonischer Kontakt gegen die Einsamkeit.

Bitte tragt euch [hier](#) ein, **wenn ihr Hilfe leisten könnt** und wollt:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfclbhmrA3uUu-LNOaPdUdEV3LSzKy4YHSraGs2OVf6HhW4Q/viewform>

und [hier](#), **wenn ihr selbst Unterstützung braucht:**

[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdKPEJKASNYToI5ctIWjHRT4zQnh0I6q9zSdQdQAoDXIU\\_eYA/viewform](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdKPEJKASNYToI5ctIWjHRT4zQnh0I6q9zSdQdQAoDXIU_eYA/viewform)

Ihr könnt auch anrufen 030- 90 29 14 970 oder eine Mail schreiben an [nachbarschaftshilfe@willkommen-im-westend.de](mailto:nachbarschaftshilfe@willkommen-im-westend.de). Die eingehenden Angebote werden auf die lokalen Initiativen verteilt, damit sich in der Nachbarschaft geholfen wird und niemand unnötig weite Wege in Kauf nehmen muss.

**Es gelten dabei folgende Regeln:**

1. Es geht nur um ehrenamtliche, unentgeltliche Hilfe, es darf keine Vergütung verlangt werden.
2. Bitte minimiert persönliche Kontakte: Einkaufslisten können telefonisch weitergegeben werden, Einkäufe vor der Haustür abgestellt werden und das Geld für den Einkauf per Briefumschlag ebenfalls an der Haustür bereitliegen oder überwiesen werden.
3. Uns ist Datenschutz auch in diesen Zeiten wichtig, deshalb veröffentlichen wir eure Angaben keinesfalls.
4. Geht keine Risiken ein und wenn ihr euch krank fühlt, sagt Bescheid – andere können eure Aufgaben übernehmen.

5. Wir vermitteln nicht nur – wir fühlen uns auch verantwortlich, bitte wendet euch an uns, wenn es Probleme gibt.

#### **Das könnt ihr tun:**

1. Füllt das [Online-Kontaktformular](#) aus, wenn ihr helfen möchtet und
2. [Druckt diesen Zettel hier aus](#), tragt euch ein und hängt ihn in eurem Hausflur aus.
3. Verbreitet den Zettel in der Arztpraxis, der Apotheke, hängt ihn in die U-Bahnstation....
4. Ruft die Menschen in eurer Nachbarschaft an, werft ihnen eine Nachricht in den Briefkasten, wenn ihr meint, dass sie Hilfe brauchen könnten.
5. Wenn ihr mit Spenden helfen wollt: Es wird passieren, dass Einkäufe nicht bezahlt werden (können), dass vielleicht Benzingeld oder andere Auslagen zu erstatten sind: Wenn Ihr dabei helfen wollt, freuen wir uns über eine Spende mit dem Vermerk Nachbarschaftshilfe auf das Konto des gemeinnützigen Vereins Interkulturanstalten Westend e.V. bei der Berliner Sparkasse: IBAN DE64 1005 0000 0190 5446 35, BIC BELADEVB33XXX  
Wir schaffen auch das:  
Abstand halten und dennoch zusammen stehen!

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## NACHBARSCHAFT

### **Nebenan.de – Nachbarschaftshilfe – einkaufen berlinweit [www.nebenan.de](http://www.nebenan.de)**

Angesichts der Ausbreitung des Coronavirus ist es wichtig, dass wir in der Nachbarschaft füreinander da sind. Über [nebenan.de](http://nebenan.de) kannst du schnell und unkompliziert Hilfe anbieten oder um Hilfe bitten. So funktioniert's Registriere dich . 1. unter [nebenan.de/register](http://nebenan.de/register) 2. Wir überprüfen einmalig deine Adresse, damit nur echte Nachbarn Zutritt zur Nachbarschaft haben. 3. Sobald die Verifizierung erfolgreich war, wirst du deiner Online-Nachbarschaft zugeordnet und kannst loslegen.

Du kannst dich mit Nachbarn austauschen, die in deiner direkten Nachbarschaft im Umkreis von ca. 10 Gehminuten leben. Auf Wunsch kannst du auch umliegende Nachbarschaften aktivieren; dann werden deine Beiträge noch mehr Menschen angezeigt. [nebenan.de](http://nebenan.de) funktioniert ähnlich wie ein schwarzes Brett: Nachbarn können Angebote und Gesuche einstellen und Interessengruppen gründen.

Dein Beitrag ist dann für deine Nachbarn auf ihrer Startseite sichtbar; sie können ihn kommentieren und/oder dir eine direkte Nachricht schreiben.

Untersützte deine Nachbarschaft in der Corona-Krise und biete deine Hilfe an. Bitte um Hilfe, wenn du zu einer Risikogruppe gehörst oder in häuslicher Quarantäne bist. [www.nebenan.de](http://www.nebenan.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## PROJEKTE

### **IntoDance - Ein Bewegungsprojekt für alle**

Für viele Menschen ist Bewegung nicht einfach und die Vorstellung, zu tanzen vielleicht auf den ersten Blick völlig abwegig. Das Bewegungsprojekt IntoDance zeigt jedoch, dass Bewegung und Tanz für (fast) jeden möglich ist.

Da sich IntoDance primär sogar an Menschen wendet, die chronische Erkrankungen wie Multiple Sklerose oder Parkinson haben, können auch alle anderen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, mitmachen! Das Ziel ist es, Menschen an Tanz heranzuführen, die auf Grund ihrer Erkrankung nur erschwerten Zugang zu dieser Kunstform bekommen.

Die Trainerinnen haben spezielle Trainings und Workshops entwickelt, deren Aufbau auch Menschen mit krankheitsbedingten Beeinträchtigungen eine Teilnahme ermöglicht. Hier werden neben der Schönheit und Theatralik von Tanz auch Techniken und Methoden integriert die Dehnung, Kraft und Ausdauer der Tanzenden fördern. Bis Ende des Jahres werden insgesamt 17 Videos entstehen, die Sie hoffentlich zu Bewegung und Tanz animieren.

Schauen Sie sich die ersten drei Videos an und machen Sie mit!

<https://www.sekis-berlin.de/selbsthilfe/selbsthilfe-bewegt-sich/>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Projektleitung SEKIS/Geschäftsführung Selko e. V.

SEKIS – Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle Berlin

Bismarckstrasse 101 (Eingang über Weimarer Straße), 10625 Berlin Charlottenburg

PROJEKTE

## Runder Tisch Triage

Beteiligen Sie sich an: [www.runder-tisch-triage.de](http://www.runder-tisch-triage.de)<http://www.runder-tisch-triage.de>

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,  
vor wenigen Tagen, am 5. Mai, dem europaweiten Aktionstag behinderter Menschen haben die LIGA Selbstvertretung, die Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP) und das Forum behinderter Juristinnen und Juristen (FbJJ) den digitalen Runden Tisch "Triage" gestartet. Diese Initiative vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Pandemie verfolgt drei Ziele:

1. Impulse zu setzen für eine breite gesellschaftliche Diskussion des Ethik-Dilemmas von Priorisierungs-Entscheidungen in der Notfall- und Intensivmedizin, die vor allem eine Gefahr für Menschen mit Behinderungen und alte Menschen darstellen.
2. Eine Aufforderung an den Deutschen Bundestag zu richten, gesetzgeberisch zum Thema "Triage" tätig zu werden und hierzu auch die Expertise des Runden Tisch "Triage" zu nutzen.
3. Die Entwicklung und Veröffentlichung (Reader) von menschenrechtlich und verfassungsrechtlich begründeten Prinzipien als Vorläufer für Grundsätze zu Priorisierungs-Entscheidungen, die vom Deutschen Bundestag diskutiert und verabschiedet werden.

Wir bitten Sie heute darum, sich in diese Diskussion mit Ihren fachlichen Beiträgen einzuschalten. Dabei geht es uns um eine breite Palette an Meinungen zur Frage von Priorisierungs-Entscheidungen. Ferner bitten wir Sie zu prüfen, ob Sie als Einzelperson oder als Organisation unsere Initiative ideell unterstützen wollen. In diesem Falle bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung per E-Mail ([HGH@runder-tisch-triage.de](mailto:HGH@runder-tisch-triage.de)<mailto:HGH@runder-tisch-triage.de>) an uns. Organisationen bitten wir zusätzlich darum, uns Ihr Logo in einer Webversion zu übersenden.

Schließlich freuen wir uns auch darüber, wenn Sie die Initiative des Runden Tisch an andere weiterverbreiten.

Vielen Dank für Ihre/Eure Mithilfe!

Dr. Sigrid Arnade

Janina Bessenich

Horst Frehe

LIGA Selbstvertretung

CBP-Geschäftsführerin

FbJJ-Sprecher

H.-Günter Heiden M.A.

Runder Tisch "Triage"

Tel.: 030 - 436 44 41

E-Mail: [HGH@runder-tisch-triage.de](mailto:HGH@runder-tisch-triage.de)<mailto:HGH@runder-tisch-triage.de>

[www.runder-tisch-triage.de](http://www.runder-tisch-triage.de)<http://www.runder-tisch-triage.de/>

PROJEKTE

## Suppenküche für Bedürftige im Dock Nord

Wir helfen Menschen in Corona-Zeiten mit einer täglich frischen Suppenmahlzeit!

**Montag bis Freitag 11-14 Uhr**

Täglich frische Suppe zum Abholen für 3 Euro

Am Montag, 25. Mai 2020, geht's los! (bis auf weiteres)

Wir freuen uns, wenn Sie Behältnisse mitbringen. Bringe-Service nur in der Genter- und Brüsseler Str.

Bestellen Sie den Service schon ab sofort telefonisch.

Dock Nord Alkoholfreie Kontaktstelle

Genter Str. 56 13353 Berlin-Wedding

**Tel.: 453 60 88 oder 0151 19 421 305**

Verein für suchtfreies Leben Eigeninitiative e.V.

PROJEKTE

## Angebote für Alleinerziehende bei SHIA e.V.

[Beratung zum Sozial-, Zivil- und Arbeitsrecht](#), 3. Juni 2020, 16 – 18.40 Uhr; findet per Telefonberatung nach vorheriger Terminvereinbarung statt

[„Den Anfang allein meistern“ – Informationsabend für Single-Schwangere](#), 4. Juni 2020, 17 – 19 Uhr, findet als Online-Infoabend statt inkl. Zusendung von Infomaterial  
[Beratung zum Familienrecht](#), 8. Juni 2020, 17.30 – 20 Uhr; findet per Telefonberatung nach vorheriger Terminvereinbarung statt  
[Beratung zum Familienrecht](#), 17. Juni 2020, 16 – 18.40 Uhr; findet per Telefonberatung nach vorheriger Terminvereinbarung statt  
Online-Webinar „Digitale Resilienz“, 17. Juni 2020, 20 – 21.30 Uhr  
[Entspannung und Achtsamkeit finden in der Berliner Stadtnatur](#),  
Termine nach Vereinbarung

#### **Der Sonder-Newsletter Nr. 4 Mai 2020 ist hier zu finden:**

[https://www.shia-berlin.de/wordpress/wp-content/uploads/Nr.-4-SHIA-Sonder-Newsletter\\_Mai-2020.pdf](https://www.shia-berlin.de/wordpress/wp-content/uploads/Nr.-4-SHIA-Sonder-Newsletter_Mai-2020.pdf)

Er enthält Informationen u.a. zu:

In der Rubrik „Was uns betrifft“ verweisen wir erneut auf das neue Angebot „digitale Erzählrunde“ und starten eine Befragung zum Fragebogen Unterhaltsvorschuss.

Als neues Angebot haben wir die Online-Veranstaltung „Passgenaue Kinderbetreuung in Zeiten von Corona und Notbetreuung“ für Euch.

In der Rubrik „Nützliches und Tipps“ geben wir Infos

- zum Thema „Mutter mit Corona im Krankenhaus – wo bleibt das Kind?“ (Teil 3)
- zu Neuerungen bei der Notfallbetreuung für Alleinerziehende in Berlin
- zur Schulcomputer-Kampagne (siehe auch den Musterantrag im Anhang dieser E-Mail)
- zum Homeschooling

- zur monatlichen Demo an der Weltzeituhr vom Komitee Internationaler Tag Alleinerziehender

Zudem gibt es wieder einen Küchenplan für eine Woche, Tipps zur Freizeitgestaltung, ein Rätsel für Kleine und Große und diesmal einen Hund zum Selbermalen.

Darüber hinaus findet Ihr in einem weiteren Anhang Infos der Berliner Familiensenatsverwaltung zu finanziellen Hilfen für Familien in Zeiten der Corona-Pandemie.

Wir wünschen Euch nützliche und interessante Anregungen und vor allem – bleibt gesund!

Viele Grüße und ilm Namen des SHIA-Teams

Dr. Martina Krause

Falls zukünftig keine Informationen, Einladungen und Newsletter gewünscht werden, bitte eine E-Mail mit dem Betreff “Newsletter abmelden” an [kontakt@shia-berlin.de](mailto:kontakt@shia-berlin.de).

SelbstHilfeInitiative Alleinerziehender (SHIA) e.V. LV Berlin

Kontakt: Dr. Martina Krause - Geschäftsführerin

Rudolf-Schwarz-Str. 31 - 10407 Berlin

Tel/Fax 030 425 11 86

[www.shia-berlin.de](http://www.shia-berlin.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### **PROJEKTE**

### **Erfolg in der Therapeutischen Wohngemeinschaft für Frauen mit Suchtproblemen**

Trotz Corona und verändertem Therapieprogramm machen Klient\*innen in Violetta Clean gute Fortschritte im Umgang mit ihren Suchtproblemen: voraussichtlich werden im Juni wieder zwei FraDas Projekt möchte Sie deswegen auf sein Angebot aufmerksam machen.

Anfragen wie immer per Telefon 030-825 71 01 oder E-Mail [violettaclean@frausuchtzukunft.de](mailto:violettaclean@frausuchtzukunft.de).

Kontakt: Gabriele Zimmer | Einrichtungsleitung

Violetta Clean - Therapeutische Wohngemeinschaft

Bettinastr. 12 | 14193 Berlin

Tel: 030 825 71 01 | Fax: 030 897 28 666

[g.zimmer@frausuchtzukunft.de](mailto:g.zimmer@frausuchtzukunft.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### **PROJEKTE**

### **Die Erfahrungsexperten**

Online Lernen - von Erfahrenen mit seelischen Krisen

### **Gemeinsam stark durch die Krise**

<https://lernen.die-erfahrungsexperten.de/>

Wir haben mit Trainer\*innen aus unserem Netzwerk einen 4-Wochen-Kurs (kostenfrei) auf die Beine gestellt. Jeden Mo, Mi und Fr wird eine Lektion auf der Website freigeschaltet, ein Quereinstieg ist jederzeit möglich.

Die Inhalte richten sich nach unseren Kernthemen: Resilienz, Umgang mit schwierigen Gefühlen, Achtsamkeit, Skill-Training. Bei Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung!

Die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus in Deutschland haben auch uns getroffen:

Deutschlandweit haben wir unsere Kurse und Ausbildungsmodule abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben.

Mit [unseren Angeboten](#) zeigen wir, dass psychische Krisen bewältigbar sind und kein lebenslanges Stigma bedeuten müssen, indem wir unsere eigenen Erfahrungen offen teilen. Wir begleiten Betroffene damit ein Stück auf ihrem Weg aus der Krise heraus und ergänzen die Betreuung durch psychologisches und medizinisches Personal.

Und gerade jetzt kannst Du vielleicht stärkende Impulse und ein Netzwerk brauchen, da Selbsthilfegruppen, Beratungsangebote und Kursangebote wie unsere aufgrund von Schließungen wegfallen.

Gemeinsam mit Erfahrungsexpertinnen aus unserem Netzwerk haben wir deshalb dieses erste Online-Angebot ins Leben gerufen. Wir wollen zeigen, dass niemand von uns in dieser Zeit allein ist, nur weil wir nicht physisch in Kontakt sein können!

Ein Angebot von und mit Erfahrenen mit seelischen Krisen

Ab Mittwoch, den 1. April veröffentlichen wir hier jeweils Montag, Mittwoch und Freitag kleine Impulse für zuhause und unterwegs. Diese basieren – wie unser Name schon sagt – oft auf unseren eigenen Erfahrungen während erlebter Krisen in unserem Leben. Wir von ‚die erfahrungsexperten‘ sehen ganz klar eine [Krise auch als eine große Chance](#) für Wachstum und Weiterentwicklung! Auf diesem Gedanken baut unsere Arbeit auf.

Wir teilen, was uns geholfen hat und hilft.

In dieser Zeit können diese Impulse für Dich eine Stütze und ein Anker in deinem Alltag sein.

Ein wichtiger Hinweis:

Unser Angebot ersetzt keine Therapie oder den Weg zum Arzt. Wir können ausdrücklich keine Maßnahmen zur akuten Krisenintervention anbieten.

Bitte wende Dich in einer akuten Krisensituation an eine [Krisenanlaufstelle in Deiner Nähe](#) (externer Link – Liste zur Verfügung gestellt von Erfahrungsexpertin Nora Fieling).

Kostenlos und ohne Anmeldung

Die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Du kannst Dich im Verlauf gern in Form von Kommentaren selbst einbringen oder einfach nur die Inhalte ansehen.

Mit dabei sind die Erfahrungsexpertinnen:

Annegret und Nora von [die erfahrungsexperten](#) –

Michaela Samietz von [Erfahrungswerte](#) –

Ilona Kofler von [Kofler Coaching](#) –

Anja Lindner von [ruhig blut](#) –

Marie Greffrath von [Yoga am Kreuzberg](#) –

Heilpraktikerin für Psychotherapie [Helma Harbecke-Schulz](#) – Birgit Wehinger von [Manindra Yoga](#)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## PROJEKTE

### SHIA Selbsthilfe-Initiativ Alleinerziehender

Aufgrund der aktuellen Situation finden alle Beratungen derzeit nur telefonisch statt. Anfragen und Terminvereinbarungen sind möglich per Mail [kontakt@shia-berlin.de](mailto:kontakt@shia-berlin.de) oder unter

**Tel. (030) 425 11 86**

Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 15 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr.

- Sozialberatung
- Beratung zur ergänzenden Kinderbetreuung
- Psychosoziale Beratung
- Erziehungsberatung
- Mediation
- Rechtsberatung zum Familienrecht

- Rechtsberatung zum Sozial-, Zivil- und Arbeitsrecht
- Beratung für Single-Schwangere „Den Anfang allein meistern“
- Beratung zur Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen

Unser gesamtes Programm auf einen Blick unter: [www.shia-berlin.de](http://www.shia-berlin.de)

Im neuen Newsletter geben wir Tipps:

- zum digitalen Kinderzuschlag und zum Notfall-Kinderzuschlag,
- zur Petition vom Bundesverband des VAMV „Lösungen für Kinderbetreuung in der Corona-Krise“,
- zu Verdienstausfallentschädigungen im Rahmen des Sozialschutz-Paktes und
- zu Kinderbetreuungsalternativen in Corona-Zeiten und zum Nachbarschaftsportal nebenan.de.

Viele Grüße Im Namen des SHIA-Teams Dr. Martina Krause

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## PROJEKTE

### Gemeingut Krankenhaus: Kampagne gestartet

Die Corona-Krise lenkt den Blick auch auf die Infrastruktur unseres Gesundheitssystems. Seit vielen Jahren sinkt bundesweit die Kapazität der Versorgung, die Zahl der Krankenhäuser in Deutschland schrumpft vielerorts ebenso wie die Zahl der Betten. Die Ökonomisierung des Gesundheitssektors richtet Kliniken zunehmend auf Gewinnerzielung aus. Die Nichtregierungsorganisation »Gemeingut in Bürger/innenhand« hat vor diesem Hintergrund eine aktuelle Kampagne gestartet, um Krankenhäuser als wichtige Säulen der kommunalen Daseinsvorsorge zu erhalten und zu unterstützen.

Mehr dazu:

<https://www.gemeingut.org/civi-public/?page=CiviCRM&q=civicrm%2Fpetition%2Fsign&sid=27&reset=1>

Quelle: Wegweiser Bürgergesellschaft 4/2020

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## PROJEKTE

### Netzwerk Bürgerbeteiligung: Forum zu Pandemie und Bürgerbeteiligung

Angesichts der komplexen Abwägungsprozesse zwischen Infektionsschutz und individuellen Freiheitsrechten sowie den damit verbundenen schwierigen politischen Entscheidungen sind eine kritische Öffentlichkeit und eine lebendige Zivilgesellschaft wichtiger denn je. Alltägliche Solidaritäten machen Mut, aber es geht auch darum, einen demokratisch angemessenen Umgang mit der bestehenden Krise zu finden und politische Lehren für künftige Herausforderungen zu ziehen. Die Teilhabemöglichkeiten der Menschen und ihr Engagement sind also wichtiger denn je. Demokratie muss gerade jetzt vorangebracht – und vielleicht auch in mancher Hinsicht ganz neu gedacht – werden. Das Netzwerk Bürgerbeteiligung hat vor diesem Hintergrund ein Forum zum Austausch geschaffen, an dem sich alle Netzwerker/innen und alle, die es werden wollen, austauschen können.

Mehr dazu:

<https://www.netzwerk-buergerbeteiligung.de/informieren-mitmachen/foren/forum-bb-corona/>

Quelle: Wegweiser Bürgergesellschaft 4/2020

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## PROJEKTE

### Umfrage zu Bürgerbeteiligung und Pandemie

Die Corona-Pandemie hat viele Organisationen und Einrichtungen zur Erprobung neuer Formen des gemeinsamen Arbeitens gezwungen. Büropräsenz wurde auf ein Minimum reduziert und neue Formen des virtuellen Arbeitens erprobt. Größere Versammlungen, Konferenzen und Veranstaltungen sind bis auf Weiteres nicht möglich. Dies bleibt nicht ohne Einfluss auf Umfang und Art der Bürgerbeteiligung in Deutschland. Das Berlin Institut für Partizipation führt hierzu eine kurze Umfrage durch, auf deren Grundlage Handlungsempfehlungen für die Politik entstehen.

<https://lamapoll.de/bipar-corona/?responsekey=128HIX>

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## PROJEKTE

### Coronavirus: Hilfe für pflegende Angehörige

Das Zentrum für Qualität in der Pflege ([ZQP](#)) hat auf seiner Internetseite Informationen und praktische Tipps zum Coronavirus veröffentlicht. Sie sollen Familien bei der Pflege zu Hause unter den aktuell erschwerten Bedingungen unterstützen.

Laut ZQP hat die Corona-Pandemie erhebliche Folgen für die Pflegesituation in Deutschland. Insbesondere stellt sie die etwa 4,7 Millionen pflegenden Angehörigen vor besondere Herausforderungen, die etwa drei Viertel der 3,4 Millionen pflegebedürftigen Menschen hierzulande betreuen.

Viele pflegende Angehörige seien selbst über 60 Jahre alt und gesundheitlich vorbelastet. Sie bedürften ebenfalls besonderem Schutz vor dem neuen Coronavirus. Gleichzeitig stünden unterstützende Hilfen für die Pflege zu Hause zurzeit teilweise weniger zur Verfügung.

Deshalb empfiehlt das ZQP zuvorderst, die derzeit gültigen allgemeinen Regeln genau zu beachten: Dazu zählt unter anderem, das Haus nicht unnötig zu verlassen, Nies- und Hustenetikette einzuhalten, sich nicht ins Gesicht zu fassen sowie mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen zu halten. Soweit möglich sollten Angehörige diesen Abstand auch im Umgang mit der pflegebedürftigen Person beachten und etwa auf Umarmungen oder Küsse verzichten – auch wenn es schwerfällt.

„Wenn pflegende Angehörige Symptome einer Atemwegserkrankung oder Fieber bei sich selbst wahrnehmen, sollten sie sofort das weitere Vorgehen mit Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin telefonisch besprechen“, rät ZQP-Pflegeexpertin Daniela Sulmann.

Wichtig sei, einen Plan zu haben, falls man selbst als Pflegeperson ausfallen sollte. Viele Angehörige seien zudem zurzeit im Alltag und bei der Pflege verunsichert. „Da kann es helfen, sich regelmäßig über aktuell empfohlene Maßnahmen zu informieren, etwa auf den Internetseiten des Bundesgesundheitsministeriums oder des Robert-Koch-Instituts sowie des ZQP“, erklärte Sulmann.

Denn die Erkenntnisse rund um das neuartige Coronavirus entwickelten sich laufend weiter und daher auch die daraus folgenden Empfehlungen. © hil/sb/aerzteblatt.de

Links zum Thema

- <https://www.pflege-praevention.de/corona-schutz-angehoerige/?hilite=%27corona%27Palliativmediziner+raten+zu+Patientenverfuegung>
- [Grüne wollen Besuche in Pflegeeinrichtungen ermöglichen](#)
- [Angehörige sollten Sterbende in Pflegeheimen begleiten können](#)

• » [Inhaltsverzeichnis](#)

## PROJEKTE

### Redezeit

Stephanie Wegener von Tengg (52) vermittelt Telefon-Betreuer

"In Zeiten wie jetzt gibt es aber auch viele, die jeden Tag telefonieren", sagt Stephanie Wegener von Tengg, "aber jedes Gespräch hilft und lindert die Einsamkeit und die Angst."

Wer Hilfe sucht, meldet sich telefonisch unter **348 003 269** oder per Email unter

**Redezeit.Berlin@malteser.org.**

Dringend werden auch weitere Ehrenamtliche benötigt !!!!!

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## BARRIEREFREIHEIT

### Infos über Selbsthilfe in Gebärdensprache

Informationen zu "Was ist Selbsthilfe, wie funktioniert sie und wie arbeiten und vernetzen sich Selbsthilfegruppen" gibt es jetzt in Gebärdensprache in drei Videos, die auf der Webseite von SEKIS (ganz oben der Reiter Gebärdensprache) und auf dem YouTube Kanal von SEKIS zu finden sind: Youtube:

<https://www.youtube.com/channel/UCgCCxfZ7rFIXEVW6HTwHpGQ/>

### Infos zu Corona in verschiedenen Sprachen

Das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. (EMZ) stellt ab sofort Faltblätter und E-Paper mit Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2 online. Aktuell können diese in 15 verschiedenen Sprachen im Internet gelesen werden. Zusätzlich stehen PDF-Dateien zum Download bereit. Das Angebot ist auch auf Mobilgeräte angepasst und kann abgerufen werden auf dieser Seite:

<https://www.sekis-berlin.de/aktuelles/selbsthilfe-in-corona-zeiten/infos-in-verschiedenen-sprachen-leichter-sprache-gebaerdensprache/>

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Endgültiges Aus für Krankschreibung per Telefon

### G-BA lehnt Anträge der Patientenvertretung zum Schutz von Risikopatienten ab

**Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat am 28. Mai 2020 die Anträge der Patientenvertretung, zur Fortführung der Covid-19-Sonderregelung zur telefonischen Krankschreibung bis zum 30. Juni zum Schutz von Risikopatienten abgelehnt. Damit läuft die bestehende Regelung endgültig zum 31. Mai aus.**

„Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum der G-BA nur diese Sonderregelung nicht verlängert und dies mit den allgemeinen Lockerungen in den Bundesländern und einer besseren Ausstattung von Arztpraxen zum Schutz vor Infektionen erklärt!“, so Marion Rink, Sprecherin der Patientenvertretung im fachlich zuständigen Unterausschuss Veranlasste Leistungen. „Gerade diese Woche wurde in Politik und Wissenschaft wieder intensiv diskutiert, welche Gefahren die Lockerungen mit sich bringen können und es wurde die grundsätzliche Fortsetzung der Kontaktbeschränkungen bis Ende Juni beschlossen. Hier wird zugunsten der Arbeitgeber mit zweierlei Maß gemessen, obwohl der behauptete Missbrauch der Regelung für die telefonische Krankschreibung nicht nachgewiesen ist und die Zahlen der Krankschreibungen wieder zurückgehen!“

Die meisten anderen Sonderregelungen hat der G-BA mit Verweis auf den Beschluss der Bundesregierung und der Landesregierungen bezüglich der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid19-Pandemie verlängert. Denn aufgrund der fortbestehenden Krisenlage solle die weitere Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus weiter verhindert werden und insbesondere die vulnerablen Patientengruppen geschützt werden. Gerade vor dem Hintergrund der schrittweise in Kraft tretenden Lockerungen könne es zu einem relevanten Anstieg der Zahl an Neuinfektionen kommen.

Die maßgeblichen Patientenorganisationen hatten aus denselben Gründen beantragt, die Möglichkeit der telefonischen Krankschreibung für Patienten mit Erkrankungen der oberen Atemwege ohne schwere Symptomatik noch bis zum 30. Juni zu verlängern. Denn auch wenn Arztpraxen zwischenzeitlich besser mit Materialien zum Infektionsschutz und Hygienekonzepten ausgestattet sind, so erhöht die Abschaffung der Sonderregelung doch die Ansteckungsgefahr für Risikopatienten mit Covid-19 in der Arztpraxis.

Als Alternative hatten die Patientenorganisationen eine neue befristete Sonderregelung vorgelegt, welche die telefonische Krankschreibung nur für schwerst chronisch kranke Patientinnen und Patienten ermöglicht hätte, die zudem in der jeweiligen Arztpraxis bekannt sein sollten. Damit sollte diese Patientengruppe vor kurzfristig notwendigen Fahrten in die Arztpraxis und langen Wartezeiten in vollen Arztpraxen geschützt werden. Doch auch dieser Vorschlag fand leider keine Mehrheit im G-BA.

**Ansprechpartnerin:** Marion Rink, Sprecherin der Patientenvertretung im Unterausschuss Veranlasste Leistungen, E-Mail: [marionrink@web.de](mailto:marionrink@web.de)

Die Patientenvertretung im G-BA besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der vier maßgeblichen Patientenorganisationen entsprechend der Patientenbeteiligungsverordnung:

- Deutscher Behindertenrat,
- Bundesarbeitsgemeinschaft PatientInnenstellen und -initiativen,
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.
- Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Die Patientenvertretung im G-BA kann mitberaten und Anträge stellen, hat aber kein Stimmrecht.

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## Kein Anspruch auf Sachleistung bei versäumter Kassenfrist

Das [Bundessozialgericht](#) (BSG) in Kassel hat ganz erheblich den Druck auf die Krankenkassen vermindert, zügig über Leistungsanträge zu entscheiden. Hält die Kasse die gesetzlichen Fristen nicht ein, besteht nach einem heute verkündeten Urteil (Az: B 1 KR 9/18 R) zwar weiterhin Anspruch auf Kostenerstattung, der bisherige Anspruch auf Sachleistung fällt aber weg.

Fehlen zunächst Geld oder Gelegenheit, sich die Leistung selbst zu beschaffen, geht daher der Anspruch durch eine spätere Ablehnung durch die Krankenkasse verloren. Der Sozialverband VdK sieht das Gleichheitsgebot verletzt und will eine Verfassungsbeschwerde prüfen.

Laut Gesetz müssen die Krankenkassen „zügig“ über Leistungsanträge entscheiden, spätestens innerhalb von drei Wochen. Schaltet die Kasse den Medizinischen Dienst ein und informiert sie den Versicherten rechtzeitig, verlängert sich die Entscheidungsfrist auf fünf Wochen.

Bei Zahnleistungen gilt generell eine Frist von sechs Wochen. Die Krankenkassen können auch Verzögerungsgründe nennen. Schweigt sie, „gilt die Leistung nach Ablauf der Frist als genehmigt“, heißt es im Sozialgesetzbuch.



Seit 2016 legte das BSG dies sehr scharf aus. In neuer Besetzung unter BSG-Präsident Rainer Schlegel gab der zuständige erste BSG-Senat diese versichertenfreundliche Rechtsprechung nun weitgehend auf. Danach verschafft die sogenannte Genehmigungsfiktion nur das Recht, sich die beantragte Leistung selbst zu beschaffen, sofern der Versicherte „gutgläubig“ annehmen darf, dass die Leistung erforderlich ist. Die Krankenkasse bleibt aber aufgerufen, inhaltlich über den Antrag zu entscheiden. Mit einer Ablehnung entfällt der Anspruch, soweit der Versicherte sich die Leistung nicht schon vorher „gutgläubig“ selbst beschaffte.

Quelle: *Ärztblatt* 26. Mai 2020

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## PATIENTENINTERESSEN

### Notwendige Ergänzungen zur Patientenverfügung für die Intensivbehandlung

Die intensivmedizinische Beatmung von Patienten mit schweren Behandlungsverläufen kann unter Umständen zu langwierigen oder sogar dauerhaften Schäden führen. Eine Klärung darüber, wie jede.r in solchen Situationen versorgt werden möchte, scheint in Zeiten der Pandemie einer schweren Lungenerkrankung geboten. Fachverbände der Intensiv- und Palliativmediziner haben dafür eine Ergänzung zu einer Patientenverfügung erarbeitet.

[https://www.curaviva.ch/files/51CYPPF/aerztliche\\_notfallanordnung\\_arbeitsinstrument\\_sggie\\_2017.pdf](https://www.curaviva.ch/files/51CYPPF/aerztliche_notfallanordnung_arbeitsinstrument_sggie_2017.pdf)

[https://www.pallnetz.ch/cm\\_data/Checkliste\\_ANO\\_2020.03.27.pdf](https://www.pallnetz.ch/cm_data/Checkliste_ANO_2020.03.27.pdf)

Entworfen wurde die Vorlage von der „Deutschen interprofessionellen Vereinigung – Behandlung im Voraus Planen“ (DiV-BVP). Durch die schnell zu erfassende und deutliche Formulierung sei die ÄNo ein sehr viel „schärferes Schwert“ [als eine übliche Patientenverfügung](#)

Menschen, die für schwere Erkrankungen im Voraus regeln wollen, ob sie in ein Krankenhaus verlegt und dort lebenserhaltend behandelt werden möchten, können sich zu einer solchen „Ärztlichen Notfallanordnung“ (ÄNo) jetzt auch von ihrem Hausarzt beraten und diesen das Dokument mit unterzeichnen lassen. Kann der Patient im Notfall nicht mehr selbst zustimmen, sind die dort dokumentierten Wünsche verbindlich.

Für die Beratung von Patienten im ambulanten Bereich z.B. durch Hausärzte gibt es eine Vorlage, die als Leitfaden für die Corona-Pandemie erstellt wurde.

Die Ambulante patienten-zentrierte Vorausplanung für den Notfall - Ein Leitfaden aus Anlass der Covid-19-Pandemie finden Sie hier:

[https://www.dgpalliativmedizin.de/images/Ambulante\\_patientenzentrierte\\_Vorausplanung\\_fuer\\_den\\_Notfall\\_LEITFADEN\\_20200409\\_final.pdf](https://www.dgpalliativmedizin.de/images/Ambulante_patientenzentrierte_Vorausplanung_fuer_den_Notfall_LEITFADEN_20200409_final.pdf)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## PUBLIKATIONEN

### Die Kunst des Miteinander-Redens

Die Autoren analysieren den kommunikativen Klimawandel. Sie zeigen Auswege aus der Polarisierungsfalle und der populistischen Vereinfachungen und entwerfen eine Ethik des Miteinander-Redens, die Empathie und Wertschätzung mit der Bereitschaft zum Streit und zur klärenden Konfrontation verbindet. Anschaulich und mit vielen Beispielen führen sie vor, wie sich Diskussionen und Debatten verbessern lassen und wie die Kunst des Miteinander-Redens zu einer Schule der Demokratie und des guten Miteinander-Lebens werden könnte.

Bernhard Pörksen/Friedemann Schulz von Thun: Die Kunst des Miteinander-Redens. Über den Dialog in Gesellschaft und Politik. München 2020, 224 S., 20,00 Euro, ISBN 978-3-446-26590-5

<https://www.hanser-literaturverlage.de/buch/die-kunst-des-miteinander-redens/978-3-446-26590-5/>

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## PUBLIKATIONEN

### Zivilgesellschaft ist gemeinnützig: Neues Rechtsgutachten

Wenn sie wollen, haben Bundestag und Bundesrat erhebliche Spielräume, das bestehende Gemeinnützigkeitsrecht zu erweitern: das ist das zentrale Ergebnis eines Rechtsgutachtens, das die Gesellschaft für Freiheitsrechte (GFF) Anfang Mai 2020 veröffentlicht hat. Damit nimmt die kontroverse Diskussion um die nötige Reform des Gemeinnützigkeitsrechts weiter Fahrt auf. Das Rechtsgutachten hat die politische Betätigung gemeinnütziger Körperschaften untersucht. Demnach gibt es keine verfassungsrechtlichen Grenzen für die politische Betätigung gemeinnütziger Organisationen zugunsten

ihrer Zwecke. Auch die Aufnahme politischer Willensbildung als eigener Zweck ins Gesetz ist möglich. Eine Gleichbehandlung zivilgesellschaftlicher Organisationen mit Parteien ist jedoch verfassungswidrig, da zwischen ihnen markante Unterschiede bestehen, etwa die Teilnahme an Wahlen. Das Gutachten kommt zu dem Schluss, dass die politische Betätigung zivilgesellschaftlicher Organisationen weit umfassender möglich ist, als bisher vom Gesetzgeber angenommen.

Das [Rechtsgutachten](#) im Wortlaut (PDF)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## FORTBILDUNG FÜR SELBSTHILFEGRUPPEN

Aktiv in Selbsthilfe	Fortbildung 2020

### Unsere Fortbildungsveranstaltungen finden aufgrund der Corona-Pandemie zur Zeit nur in kleinem Umfang statt.

Erste Erfahrungen haben wir mit Online-Seminaren, so genannten Webinaren, gemacht. Und auch im Juni bieten wir wieder ein Webinar an (siehe unten).

Lassen Sie uns wissen, ob auch Sie sich vorstellen können, Online-Seminare zu besuchen und nennen Sie uns gerne Themen, die Sie interessieren würden. Wir freuen uns über Ihre Meinung und Ihre Ideen.

Einfach eine Mail senden an: [fortbildung@sekis-berlin.de](mailto:fortbildung@sekis-berlin.de).

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## FORTBILDUNG FÜR SELBSTHILFEGRUPPEN

Aktiv in Selbsthilfe	Fortbildung 2020

### Supervision für Mitglieder von Selbsthilfegruppen - Unterstützung bei Problemen

**Datum:** Montag, 15. Juni 2020

**Zeit:** 18 – 21 Uhr

**Ort:** Eigeninitiative Selbsthilfekontaktstelle Treptow-Köpenick Genossenschaftsstr. 70 12489 Berlin

Selbsthilfegruppen müssen häufig eine Vielzahl von Schwierigkeiten bewältigen und sehen sich mit verschiedenen Anforderungen konfrontiert. In der Supervisionsgruppe ist Raum für den Erfahrungsaustausch und die Erarbeitung von Lösungen für Probleme und Fragen aller Art. Diesmal wird unser Treffen sicherlich von der aktuellen Situation geprägt sein. Wie funktioniert Selbsthilfe in Zeiten von Corona? Gibt es noch Austausch und Unterstützung, wenn die Treffen gar nicht mehr stattfinden oder funktioniert die Kommunikation über digitale Medien? Das Angebot ist offen für alle, die ihre Fragen und Schwierigkeiten aus ihren Gruppen einbringen möchten und neugierig auf die Themen aus anderen Selbsthilfegruppen sind. Leitung Götz Liefert (AK-Fortbildung)

**Kosten:** Kosten 5 € (kostenlose Teilnahme für BerlinPass-Inhaber\*innen)

**Anmeldung:** Tel.: 030 890 285 39 E-Mail: [fortbildung@sekis-berlin.de](mailto:fortbildung@sekis-berlin.de) Online: [www.sekis.de/fortbildung](http://www.sekis.de/fortbildung)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## FORTBILDUNG FÜR SELBSTHILFEGRUPPEN

Aktiv in Selbsthilfe	Fortbildung 2020

### Keine Angst vor Video- oder Telefonkonferenzen -

### Selbsthilfegruppen-Treffen in Corona-Zeiten, wie geht das?

**Datum:** Dienstag, 30. Juni 2020

**Zeit:** 16 – 17.30 Uhr

**Ort:** Online

Zwar öffnen die Selbsthilfe-Kontaktstellen langsam wieder ihre Pforten und auch die Kontaktbeschränkungen werden nach und nach gelockert, doch nicht für alle Menschen ist es sinnvoll oder

möglich, sich schon wieder live zu treffen. Wir möchten Ihnen mit diesem Online-Seminar die Angst vor Videokonferenzen oder Telefonkonferenzen nehmen und Ihnen zeigen, wie Sie eine solche technisch lösen und umsetzen können. Die Frage, welches System man nutzen kann, wie das funktioniert und was man als Gruppensprecher\*in und Organisator\*in eines Gruppentreffens für die Moderation wissen sollte, werden erläutert. Fragen können gestellt werden und ggf. können im Anschluss Einzelcoachings angeboten werden. Auch wenn wir uns alle die echten Gruppentreffen wieder wünschen, können digitale Treffen als zusätzliches Element oder auch als Ersatz für eine Übergangszeit hilfreich sein. Eine Anmeldung ist notwendig. Sollten sich mehr als 10 Personen anmelden, werden weitere Termine zusätzlich angeboten.

**Leitung:** Ella Wassink und Ines Krahn

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** Tel.: 030 890 285 39 E-Mail: [fortbildung@sekis-berlin.de](mailto:fortbildung@sekis-berlin.de)

Voraussetzung: Für die Teilnahme benötigen Sie ein\*en PC/Laptop/Tablet mit Lautsprecher.

Eine Kamera ist nicht notwendig.

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## VERANSTALTUNGEN

<http://www.sekis.de/aktuelles/veranstaltungen/>

**Bis zum Ende der Kontaktbeschränkungen sind**

**alle Veranstaltungen von Selko e. V. /SEKIS und den Kontaktstellen ausgesetzt.**

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## VERANSTALTUNGEN

### **Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. - AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte**

*- Bitte erkundigen Sie sich, ob die Veranstaltung wegen der Kontaktbeschränkungen real stattfindet -*

Datum: 15. Juni 2020

Zeit: 15.30 – 17.30 Uhr

Ort: Paritätischer Wohlfahrtsverband, 5. Etage, Brandenburgische Str. 80, 10713 Berlin

Neue Technologien in der Diabetesbehandlung Referentin – Frau Ulrike Thurm – Diabetesberaterin

Kosten: keine

Veranstalter: Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. - AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Kontakt/Anmeldung: Barbara Hübenthal | Husstr. 149 | 12489 Berlin

Telefon: 030-67892603

E-Mail: [barbara.huebenthal@arcor.de](mailto:barbara.huebenthal@arcor.de)

Internet: [www.adp-bonn.de](http://www.adp-bonn.de)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

## VERANSTALTUNGEN

### **Krisen | Zeit! - Die Bedeutung von Politik und Kommunikation in Krisenzeiten**

Online-Tagung Social Summit

Datum: 15- 19. Juni 2020

Ort: <https://www.socialsummit.de/>

Gesellschaftliche Fragen neu denken. DIE IDEE HINTER DEM SOCIALSUMMIT Vielleicht haben es einige von Ihnen schon geahnt, aber spätestens seit den letzten Wochen wissen wir, dass dieses Jahr anders verlaufen wird als bisher. Hatten wir zu Anfang noch gehofft, dass sich das Leben spätestens ab Sommer wieder normalisiert, können wir im Moment noch nicht einmal Prognosen für den Herbst abgeben. Und ein Ende ist nicht in Sicht. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, den diesjährigen SocialSummit 2020 in seiner bisher geplanten Form abzusagen. Unsere Veranstaltung lebt von der ungezwungenen Atmosphäre, vom Austausch und dem persönlichen Kontakt. Das ist mit Masken und Mindestabstand leider nicht umsetzbar. Aber wir möchten die Veranstaltung in 2020 nicht ganz absagen: Wir planen alternativ eine

digitale Themenwoche und stellen täglich aktuelle und spannende Beiträge online. Merken Sie sich gerne vor und wir informieren Sie über das aktuelle Programm.

Veranstalter: neues handeln AG - Lindenstraße 20 - 50674 Köln - info@neueshandeln.de

Kontakt Irmgard Nolte, Dr. Heiner Widdig -

E-Mail: socialsummit@neueshandeln.de

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### VERANSTALTUNGEN

### Traumafolgestörung – Vortrag online

Datum: Montag, 15. Juni 2020

Zeit: 18:00 - 19.30 Uhr

Ort: online

Veranstalter: KIS im Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin (Großer Gruppenraum, 1. OG)

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### VERANSTALTUNGEN

### Dinkel - das beste Getreide - Heilkunst der Hildegard von Bingen

- Bitte erkundigen Sie sich, ob die Veranstaltung wegen der Kontaktbeschränkungen real stattfindet -

Datum: Montag, 22. Juni 2020

Zeit: 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Ort: Selbsthilfezentrum Eigeninitiative, Genossenschaftsstraße 70, 12489 Berlin-Adlershof

» [Inhaltsverzeichnis](#)

#### IMPRESSUM

Dieser Newsletter geht an die Mail-Adressen der Abonnenten des SEKIS Newsletters.

**Beachten Sie auch bitte unsere aktuellen Hinweise zum Datenschutz und zu Ihrem Widerspruchsrecht unter <https://www.sekis.de/datenschutz>**

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abmelden“ an newsletter@sekis-berlin.de.

Impressum  
SEKIS  
Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle  
Verantwortlich: Ella Wassink  
Bismarckstr.101 – 10625 Berlin  
Tel. 030 – 890 285 33  
Fax 030 - 890 285 40  
sekis@sekis-berlin.de  
www.sekis.de